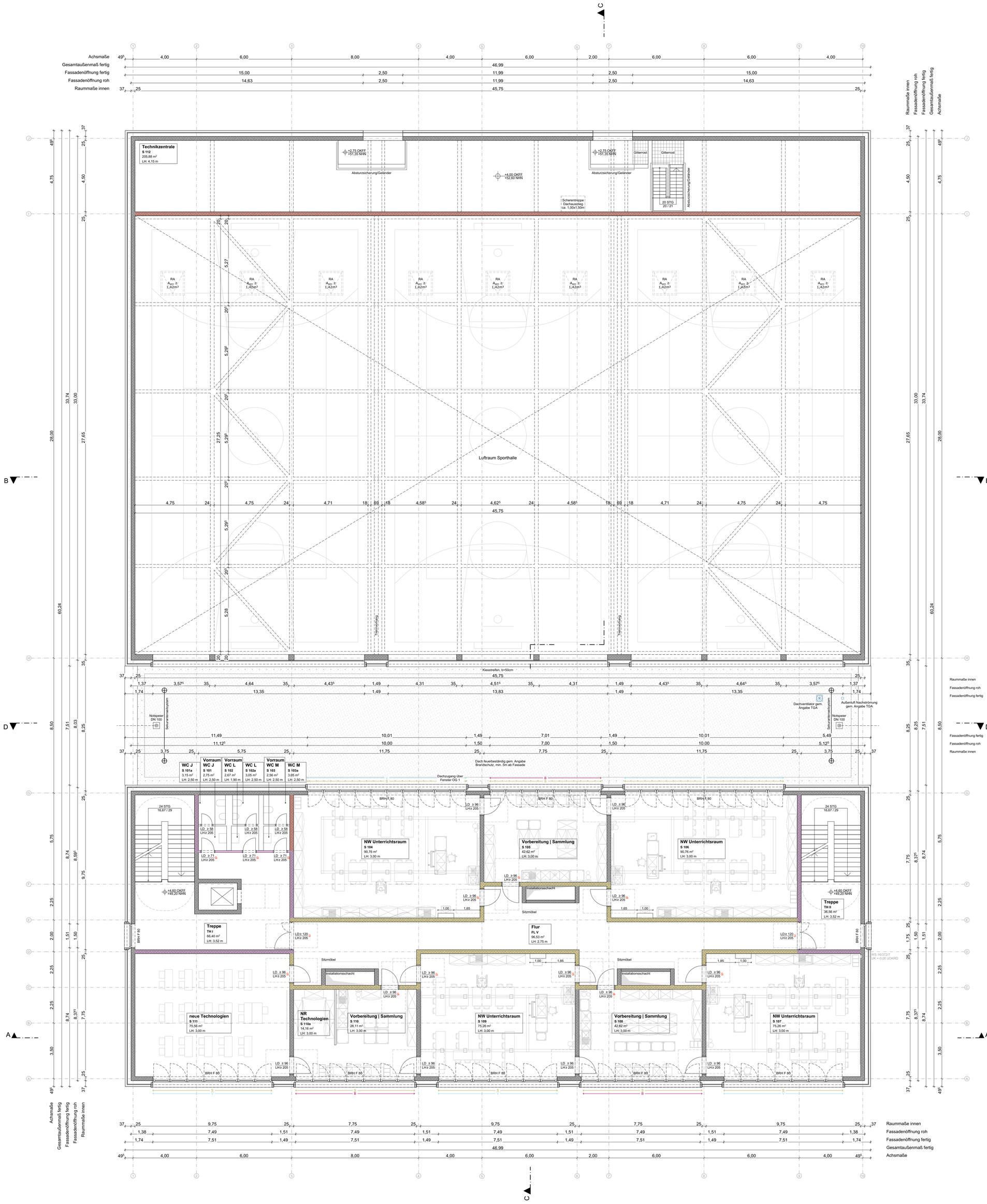

Grundriss

G1

RAUMSTEMPEL

Raumname
Raumnummer
Fläche m²
LH: Lichte Raumhöhe m

TÜRSTEMPEL

lichte Durchgangsbreite
LD ≥ 1,20 / LD ≥ 2,00 — Feuerwiderstandsklasse
lichte Durchgangshöhe

ABKÜRZUNGEN

AHD	Abhangdecke	UK	Unterkante
BRH	Brüstungshöhe	VK	Vorderkante
NA	Notausgang		
OK	Oberkante		
RA	Rauchabzug		

BEMAßUNG

Höhenkoten in Schnitt und Ansicht: ± 0,00 OKFF; - 0,10 UKFD; - 0,10 OKRD; - 0,10 UKRD

Höhenkoten im Grundriss: ±0,00 OKFF +44,60 NHN

Schnitt: A

SYMBOLE

Sekurantenseilsystem
V — Vollverdunklung, innen
B — Blendschutz, innen
S — Sonnenschutz, außen

SCHRAFFUREN

Stahlbeton
Mauerwerk
Ausbauelemente
extensive Dachbegrünung
Biodiversitätsdach
Bekiesung

BRANDSCHUTZ

Brandwand
Bauart Brandwand
Bauteil feuerbeständig
Bauteil feuerhemmend
Dach feuerbeständig

dt — dichtschließend
fh - rs — feuerhemmend, rauchdicht und selbstschließend
fh — feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
rs — rauchdicht, selbstschließend

HINWEIS AUSFÜHRUNGSPLÄNE

Angabe Brüstungshöhe
BRH R: von OKFF bis OK Roh-Brüstung
BRH F: von OKFF bis OK Fertig-Brüstung

Angabe Türhöhen
Türhöhe: von OKFF bis UK Roh-Sturz

Die Darstellung Fachklassen erfolgt nachrichtlich: Fachklassenplanung - Ingenieurbüro Plus+

Die in den Plänen eingetragenen Türlichten (Höhe/ Breite) geben die erforderlichen Mindestmaße an. Die tatsächlichen Türmaße können dahingehend abweichen, dass die Abmessungen größer sind als die erforderlichen Mindestmaße.

Gründung und Fundamentausbildung gem. statischer Erfordernis und Baugrundgutachten. Alle Fundamente sind frostfrei zu gründen.
Aussenanlagen (inkl. Gefällesituation, Bodenaufbauten, Rinnen, Einläufe, Treppen und Rampen) gem. Fachplanung
Verfüllung / Verdichtung unterhalb Bodenplatte sowie Arbeitsraum gem. Bodengutachten. Abdichtung der Bodenplatte gem. Bodengutachten.
Alle bodentiefen Verglasungen im Erdgeschoss mit visueller Markierung.

HINWEIS BRANDSCHUTZ (Anforderungen an Bauarten und Baustoffen)

Sämtliche brandschutztechnischen Anforderungen an Bauteile, bezogen auf die gebäudeorganisatorischen Belange des Bauwerks, sind den Anlagen zum Brandschutzkonzept (Planunterlagen des Brandschutzgutachters) entnommen und in die Architektenplanung übertragen worden.
Weitere allgemeine Anforderungen an den Brandschutz sind dem Textteil des Brandschutzkonzepts zu entnehmen.

Sämtliche Haustechnikdurchbrüche in Decken und Wänden sind nach der Installation unter Beachtung der jeweiligen Feuerschutzanforderungen des Bauteils gemäß DIN 4102 zu schließen.
Die Deckenfugen der nichtragenden Wände sind unter Beachtung der jeweiligen Feuerschutzanforderungen des Bauteils mit mineralischen Dämmstoffen zu schließen.

Index	Nr.	Änderung	Datum

Index	Nr.	Änderung	Datum

Planinhalt: Grundriss Obergeschoss 1
Plannr.: 699-ARC-3-00-GR-G1-01-V

Projektname: Realschule am Stadtpark
Am Stadtpark 23
51373 Leverkusen

Projekt-Nr.: 699
Flurstück 139, 141, 160, 161
Gemarkung Wiesdorf

Projektlage
OKFF Höhe
= +44,60m NHN

Bauherr
Gebäudewirtschaft der Stadt Leverkusen
Fachbereich 65
Hauptstraße 101
51373 Leverkusen
0214/406-65001
Leverkusen
Datum/Unterschrift/Stempel

Architekt
HHA Planung GmbH
Schurzelter Straße 27
52074 Aachen
mail@hahn-helten.de
Tel 0241-900399-0
www.hahn-helten.de
Datum/Unterschrift/Stempel

Leistungsphase: Entwurfsplanung
Freigabestatus: V

Planinhalt: Grundriss Obergeschoss 1

Gezeichnet	Geprüft	Planformat	Maßstab	Plottdatum
VH	RH		1:100	23.06.2023

Plan Nr. | Projekt | Gewerk | LPH | Bauteil | Art | Inhalt | Nr. | Index
699 - ARC - 3 - 00 - GR - G1 - 01 - V